

iamSokrates ist eine Gruppe von Organisationen, die sich auf die Bearbeitung von „harten und weichen“ Informationen spezialisiert hat, die geschäftsrelevant sind und über Erfolg und Misserfolg entscheiden.

iamSokrates bietet dafür Methoden, Dienstleistungen und Instrumente, die Informationen filtern, aufbereiten und sie intelligent zusammenführen.

iamSokrates setzt dabei auf innovative Technologien sowie dynamische und flexible Prozesse.

Struktur von iamSokrates:

iam PartnersGroup

- Anwendende Unternehmen und Organisationen
- Implementierer
- Beratungsunternehmen
- Komplementäre

Institut für angewandte Morphologie, GmbH

- Methodenentwicklung und –forschung
- Bibliothek angewandter Methoden
- Aus- und Weiterbildung
- IT Lösungen

SoRC Sokrates Research Community

- Vereinigung von Methoden-Spezialisten und erfahrenen Morphologen (AMG)
- Online Problem Solving
- Best Practise

Führen und Probleme lösen, ... souverän und motivierend.

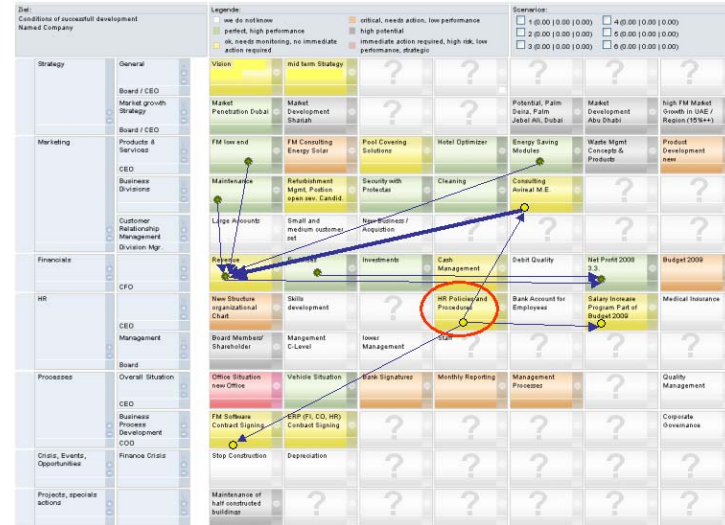
In komplexen Situationen ist eine möglichst vollständige Auslegeordnung unerlässlich.

Eine sichere Lageeinschätzung ist die Voraussetzung für eine nachhaltige Problemlösung.

Wer Verantwortung trägt, muss wissen, wie die Problemlösungen wirken.

Wer führen will, muss den Erfolg kontrollieren und wenn nötig präzise korrigieren.

© BrSC Braun'sche Scorecard



Die Braun'sche Scorecard (BrSC) hilft, dass Ideen und Vorstellungen die geplante Wirkung erzielen.

Führungs - Landkarten und Pläne sind wirksame Werkzeuge

"Führungs-Landkarten" für Wirtschaft, Recht, Politik, Technik und Forschung

- Die Landkarte ist ein bewährtes Lageeinschätzungs- und Entscheidungswerkzeug.
- Eine "Land-Karte" bündelt Wissen und Erfahrung.
- die individuelle und kollektive Problemlösungskompetenz wird gestärkt.



"Führungs-Landkarten" sparen Kosten und erhöhen den Erfolg

- Abkürzungen erkennen, Zeit einsparen, Lösungen schneller realisieren,
- Entwicklungen vorhersehen, Chancen nutzen, Risiken senken
- überzeugend kommunizieren



„Führungs-Landkarten“ für den persönlichen und kollektiven Einsatz:

- Geheime Karten für sich selbst, oder nur für den engsten Kreis.
- Karten zur gemeinsamen Sicht von Organisationen, Supply Chains.
- Karten zum Einsammeln "Kollektiver Intelligenz" an Meetings, Kongressen, in laufenden Projekten, Krisen, Konflikten, etc.. (Sustainable Conferences)



Anerkennen und Überwinden menschlicher Limiten

Problem der logischen Kapazität des menschlichen Gehirns

1. Das **Gehirn** kann zwischen 3 und 7* Informationen ohne Hilfe logisch verarbeiten.
2. Unter **Stress** sinkt diese Fähigkeit auf null; es bleibt nur die Erinnerung.
3. **Geschäftsentscheidungen** brauchen i.d.R. mehr als 30 Informationen.
4. **Visuell** kann der Mensch eine enorme Datenmenge verarbeiten.
5. Zusätzlich stärkt **Visualisierung** die Intuition und die **Selbstorganisation**.

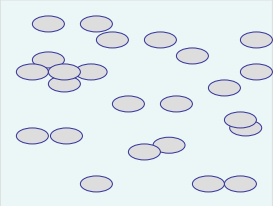


Wer eine Auslegeordnung vor Augen hat, nutzt die vorhandenen Fähigkeiten besser.

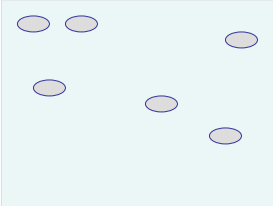
* Garry Kasparov, Schachweltmeister

Problem der Verständigung und Motivation

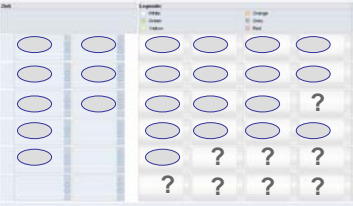
1. Jeder Mensch hat aufgrund seiner Lebenserfahrung eine eigene Vorstellung (=geistige Karte)
2. Daher ist eine eindeutige Kommunikation komplexer Fragen ohne Visualisierung gar nicht möglich
3. Kommunikation bleibt - ohne starke Visualisierung - die Fehlerquelle Nr. 1.



zuviel Info
→ Überlastung



zuwenig Info
→ Unsicherheit



Ordnen, Nichtwissen
entdecken



Einschätzen, Zusammenhänge erkennen



Hebel erkennen + Erfolgskontrolle

Vom logisch-sequenziellen zum logisch-visuellen Kommunizieren

Traktandenlisten, Prosatexte, Präsentationen sind logisch-sequentiell. Gemeinsames Verständnis ist schwierig zu erreichen und zu überprüfen.

Die Organisation nutzt das Struktur- und Personalpotenzial nur zu einem Teil.

Traktandenliste

- Begrüßung
- Aktuelle Lageeinschätzung
- Jahresrechnung
- Budget
- Diskussion Projekt A
- Diskussion Projekt B
- Weiteres Vorgehen
- Varia



Lösung des Problems des gemeinsamen Verständnisses komplexer Situationen durch visualisierte Informationen:

- Einheitliche Verwendung von Begriffen
- Einschätzen des Gesamtpotenzials
- Freier Blick auf Bedingungen, Prozesse und Einflussfaktoren (Geländekammern)
- Zielerreichungsgrad harter und weicher Faktoren → präzise Führung
- Frühzeitiges Erkennen und Entschärfen von Mustern, Engpässen und Gefahren
- Monitoring gefährlicher Kombinationen: Degree of Emergency → Krisenmgmt.
- Pretesting von Strategien, Taktiken und Massnahmen: Wirkungseinschätzung
- Erfolgskontrolle – selbstführend
- Knowhow Nutzung aller Beteiligten
- Verbindung der Hierarchieebenen
- Reduktion Zeitaufwand des Aktenstudiums um mehr als 50%
- Zugang zu Detailwissen per Klick

Engpässe und Risiken im Struktur- und Personalpotenzial erkennen und gemeinsam lösen – mit möglichst wenig Aufwand

Decision-Base-Center

Open

FA-AV Real Corp. Dubai
Strategic Board & Management Cockpit

Author:
Date:
Last Change:
Revision: 28. Februar 09

Ziel: Conditions of successful development Named Company		Legende:				Scenarios:		
		<input type="checkbox"/> we do not know	<input type="checkbox"/> critical, needs action, low performance	<input type="checkbox"/> high potential	<input type="checkbox"/> 1 (0.00 0.00 0.00)	<input type="checkbox"/> 4 (0.00 0.00 0.00)		
		<input type="checkbox"/> perfect, high performance	<input type="checkbox"/> immediate action required, high risk, low performance, strategic		<input type="checkbox"/> 2 (0.00 0.00 0.00)	<input type="checkbox"/> 5 (0.00 0.00 0.00)		
		<input type="checkbox"/> ok, needs monitoring, no immediate action required			<input type="checkbox"/> 3 (0.00 0.00 0.00)	<input type="checkbox"/> 6 (0.00 0.00 0.00)		
Strategy	General	Vision	mid term Strategy					
	Board / CEO							
	Market growth Strategy	Market Penetration Dubai	Market Development Sharjah			Potential, Palm Deira, Palm Jebel Ali, Dubai	Market Development Abu Dhabi	high FM Market Growth in UAE / Region (15%+)
Marketing	Products & Services	FM low end	FM Consulting Energy Solar	Pool Covering Solutions	Hotel Optimizer	Energy Saving Modules	Waste Mgmt Concepts & Products	Product Development new
	CEO	Maintenance	Refurbishment Mgmt. Postion open sev. Candid.	Security with Protectas	Cleaning	Consulting Avireal M.E.		
	Business Divisions	Large Accounts	Small and medium customer set	New Business / Acquisition				
	Customer Relationship Management Division Mgr.	Revenue	Expenses	Investments	Cash Management	Debit Quality	Net Profit 2008 3.3.	Budget 2009
Financials	CFO							
	HR	New Structure organizational Chart	Skills development		HR Policies and Procedures	Bank Account for Employees	Salary Increase Program Part of Budget 2009	Medical Insurance
	CEO	Board Members/ Shareholder	Management C-Level	lower Management	Staff			
Processes	Overall Situation	Office Situation new Office	Vehicle Situation	Bank Signatures	Monthly Reporting	Management Processes		Quality Management
	CEO	Business Process Development	ERP (FI, CO, HR) Contract Signing					Corporate Governance
	COO	Stop Construction	Depreciation					
Crisis, Events, Opportunities	Finance Crisis							
		Maintenance of half constructed buildings						

Die richtige Lageeinschätzung ist der Schlüssel zur Problemlösung



Zeitgewinn: Effektiver die Organisation führen

- Zielsetzung der Organisation – in Übersicht und im Detail
- Grad der Zielerreichung, detailliert und aktuell
- Implizite ständige Aufforderung Wissen einzubringen



Problemlösung: Sicheres Erkennen von ...

- Trends und verborgenen Mustern
- vorhandenen Ressourcen und limitierenden Faktoren
- vorprüfen der Wirkungen von Strategie, Taktik und Massnahmen



Souveräne Führung - maximale Motivation



Problemlösung „gemeinsames Verständnis“

- weitgehend über Bilder (schnell und eindeutig)
- kurze einheitliche Begriffe
- Gemeinsame Sicht auf das Wesentliche
- direkter Zugang zu Detailinformationen
- Anstelle Schuldzuweisungen: „wer leistet welchen Beitrag bis wann?“
- einbeziehende lösungsorientierte Kommunikation
- Erzeugen von Kollektiv - Intelligenz

Szenarien

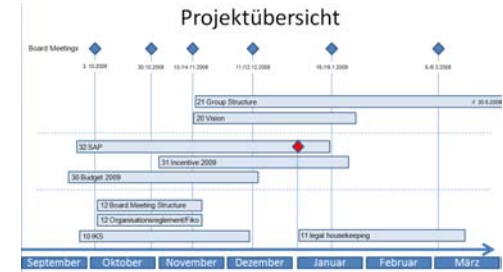
Profitabilität
IKS
Mitarbeiter
Umsatz

Corporate Governance

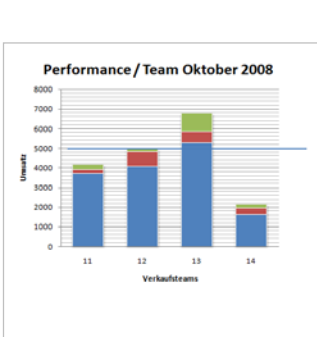
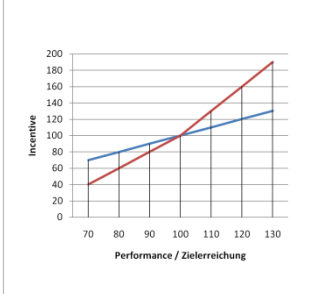
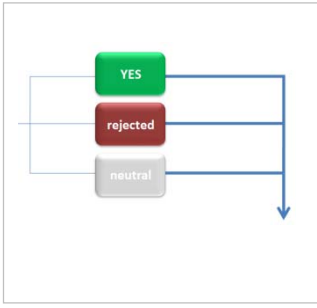
Risikoanalyse
Prozesse
Strategie

Unternehmens Topographie

2007	2008					
	Umsatz bis heute	vs. 2007 IN %	abgesch. Projekte	Umsatz 2008	offerierte Projekte	offerierte P. (gew.)
4876	3724	76.4	173	3897	467	280
4160	4078	98.0	752	4830	278	167
4585	5288	115.3	557	5845	1576	946
1548	1652	106.7	279	1931	398	239
15169	14742	97.2	1762	16504	2719	1632

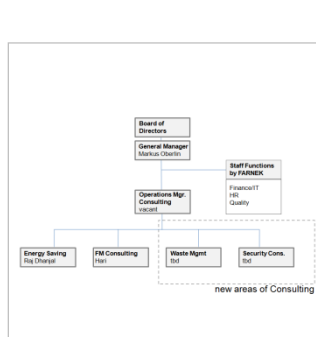
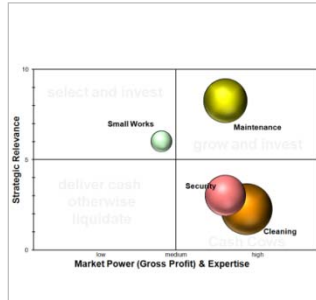
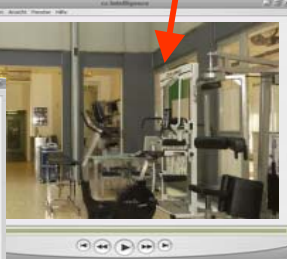


Führungskarten verschaffen Zugang zu vorhandenem Wissen



Ziel:	Conditions of successful development		Legende:		Scenarios:	
Strategy	General	Vision	mid term Strategy	we do not know	perfect, high performance	ok, needs monitoring, no immediate action required
Marketing	CEO	Market Penetration Dubai	Market Development Sharjah	critical, needs action, low performance	high potential	immediate action required, high risk, low performance, strategic
Marketing	CEO	Products & Services	FM low end	Scenario 1	Scenario 2	Scenario 3
Marketing	CEO	Business Divisions	Maintenance	Scenario 4	Scenario 5	Scenario 6
Marketing	CEO	Customer Relationship Management	Large Accounts	Scenario 7	Scenario 8	Scenario 9
Marketing	CEO	Division Mgr.	Revenue	Scenario 10	Scenario 11	Scenario 12
Marketing	CEO	CFD	new structure organizational chart	Scenario 13	Scenario 14	Scenario 15
Marketing	CEO	Management	Board Members / Shareholder	Scenario 16	Scenario 17	Scenario 18
Marketing	CEO	Business Process Development	FM Software Contract Signing	Scenario 19	Scenario 20	Scenario 21
Marketing	CEO	CFD	ERP (FI, CO, HR) Contract Signing	Scenario 22	Scenario 23	Scenario 24

Details:



(inkl. elektronische) Schnittstellen zur Integration von Daten, z.B. SAP

Ausgewählte Einsätze „morphologischer Instrumente“

- Swatch Group: Entwicklung der Swatch Uhr
- COOP Logistik: Warenverteilung
- Migros: Monitoring und Einschätzen von technischen Entwicklungen
- Metro AG Düsseldorf: Ausbildung in Problemlösungskompetenz
- Oerlikon Bühler Contraves AG: Techn. Reparatur einer Maschinenserie
- VBS Flugwaffe: Fluglärm-Reduktion - Abstimmungsmarketing
- Amt für Umwelt und Gesundheit der Stadt Zürich: Org. Performance
- EKAS Arbeitssicherheit: ASA-Kontrollresultate
- Huber + Suhner: Qualifikation von Lernenden
- Systag AG: Gesamtsteuerung und Risikomanagement
- Avireal: VR Kommunikation
- Raiffeisen Gruppe: Bank - Frühwarnsystem
- Hochschule Rapperswil: Strukturierte Innovation
- Holcim: Alternative Fuel-Risk- and Wastemanagement
- usw.

Blickwinkel: Organisation bestehend aus Personal- und Strukturpotenzial
Potential: **Zusammenwirken der vorhandenen Ressourcen**

1. Ausbildungs-Session in BrSC inkl. konkreter Erarbeitung einer Karte
2. Vorprojekt zur Ermittlung der Ertragssicherung Gesamtgruppe (>10%)
3. Nutzen der Führungskarten – Bibliothek des Instituts f. ang. Morphologie
4. Profitieren von den bereits vorhandenen Weblösungen

Mehrfachnutzen von Schritt 1

- Ausbildung: Lernen und Erproben einer starken Problemlösungsmethode
- Visualisierung einer Fragestellung
- Erstellen eines gebrauchsfertigen Lageeinschätzungsinstruments
- Schaffen einer Grundlage zum Abbau von Stress und Reibungsverlusten

